

Das Team

- Maria Rüb - Einrichtungsleitung
Diplom-Sozialpädagogin
- Esther Burfeid - Heilpädagogin,
systemische Familientherapeutin (DGSF)
- Monika Zwada - Diplom-Sozialpädagogin
- Katharina Ohm - Diplom-Sozialpädagogin
Erlebnis- und Traumapädagogin



Kontakt

Ambulante Familienhilfe für Hürth und Brühl

Caritas-Zentrum Brühl

Schlaunstr. 2

50321 Brühl

Tel.: 02232/42099

Fax: 02232/148323

Mail: familienhilfe-bruehl-huerth@caritas-rhein-erft.de

Website: ambulante-familienhilfe.caritas-rhein-erft.de



caritas

Ambulante Familienhilfe für Hürth und Brühl



Herausgegeben von:
Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth
Telefon 02233 - 7990 - 0
www.caritas-rhein-erft.de
Stand: 2018 - 1. Auflage

Text: Caritas-Familienhilfe
Layout/ Fotos: Barbara Albers - Caritas-Öffentlichkeitsarbeit
Druck: Print24

Caritasverband für den
Rhein-Erft-Kreis e.V.



Wir bieten an

- § 18 SGB VIII Begleiteter Umgang
- § 27 SGB VIII Hilfen zur Erziehung
- § 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit
- § 30 SGB VIII Erziehungsbeistandschaft
- § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe
- § 35 SGB VIII Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- § 41 SGB VIII Hilfe für junge Volljährige

Für wen wir da sind

- Familien
- Alleinerziehende
- Kinder
- Jugendliche
- junge Erwachsene



Unsere Leistungen

Die Hilfen zur Erziehung bieten individuelle Unterstützung z.B. bei



- Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern
- Überforderungssituationen mit der Regelung des Alltags der Kinder
- Sicherung der kindlichen Bedürfnisse im Alltag und im sozialen Umfeld
- Bewältigung familiärer und persönlicher Krisensituationen
- Trennungen oder Partnerschaftskonflikten
- Begleitung zu Behörden und Institutionen (Ärzte, SPZ, Jobcenter etc.)
- Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Institutionen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Clearing
- Vermittlung anderer Hilfen
- Vernetzung von Hilfsangeboten
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung

Die Hilfe wird über den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Jugendamtes beantragt und durch die Stadt Hürth/Brühl finanziert. Es besteht ein Rechtsanspruch auf Hilfe zu Erziehung. Die Hilfe findet vorwiegend im häuslichen Rahmen statt.

Wir arbeiten in Form von

- Einzelgesprächen
- Familiengesprächen
- Unterstützung
- Begleitung
- Vermittlung von Hilfen
- Beratung
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Erlebnispädagogischen Gruppen- und Freizeitangeboten

